

W1324 Die Patientenverfügung und die Rote Hand

Beginn	Mittwoch, 20.05.2026, 18:00 - 19:30 Uhr
Kursgebühr	12,00 €
Dauer	1x
Kursleitung	Dr. med. Birgit Krause-Michel
Kursort	, Johann.-Hinrich-Wichern-Str. 5, 83301 Traunreut

Die Rote Hand ist der plakative Hinweis, dass dieser Patient eine Patientenverfügung hat und zusammen mit dem Hausarzt besprochen hat, dass im Notfall keine Wiederbelebung erfolgen soll und er bei einer Verschlechterung möglichst nicht ins Krankenhaus gebracht werden will. Er lehnt lebensverlängernden Maßnahmen ab. Er möchte in Würde sterben, und zwar möglichst zu Hause und unter guter Symptomkontrolle durch den Hausarzt. Diese Anordnung gilt für den Rettungsdienst, dem Pflegepersonal und dem ärztlichen Bereitschaftsdienst. Eine Nichtbeachtung seines Willens wäre möglicherweise Körperverletzung. Aber es gibt noch viel zu tun, um sowohl die Bedenken der Patienten, ihrer Angehörigen aber auch der behandelnden Ärzte zu zerstreuen. Frau Dr. Krause-Michel hat als Vorsitzende der ambulanten Ethikberatung dieses Projekt vor fast 10 Jahren ins Leben gerufen und wird über die Sinnhaftigkeit der Roten Hand referieren.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
20.05.2026	18:00 - 19:30 Uhr	Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut

[zur Kursdetail-Seite](#)